

**Stellenausschreibung:
Wissenschaftliche Leitung (m/w/d)**

Bewerbungsfrist: 12.01.2026

Dienstort: Heidelberg
Unbefristet in Vollzeit, zum frühestmöglichen Zeitpunkt
Vergütung in Anlehnung an TVÖD E 14

Bremeneckgasse 2
69117 Heidelberg

Fon: 06221 – 9811-01
Fax: 06221 – 9811-90

zentralrat@sintiundroma.de
www.sintiundroma.de

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine
Wissenschaftliche Leitung (m/w/d) in Heidelberg.

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma ist die bürgerrechtliche und politische Interessenvertretung der deutschen Sinti und Roma mit Sitz in Heidelberg und mit einer weiteren Projektstelle in Berlin. Ziel des Zentralrates ist die gleichberechtigte Teilhabe von autochthonen wie allochthonen Sinti und Roma in Politik und Gesellschaft sowie der Schutz und die Förderung als nationale Minderheit. Der Zentralrat adressiert Antiziganismus als gesamtgesellschaftliches Problem als Ursache für Diskriminierung und Ausgrenzung von dem die nationale Minderheit ebenso wie auch zugewanderte Roma betroffen sind.

Ihr Aufgabengebiet:

- Förderung der politischen Teilhabe der Minderheit und ihrer Selbstorganisationen im Bereich Bekämpfung von Antiziganismus, sowie insgesamt in der Antirassismuspoltik und Antidiskriminierungsarbeit; Begleitung der Umsetzung von Empfehlungen der Unabhängigen Kommission Antiziganismus;
- Politische Vertretungs- und Lobbyarbeit des Zentralrats auf Bundesebene, u.a. bei Bundesregierung, Deutschem Bundestag und Bundesrat, sowie diversen Facheinrichtungen im Bereich der Minderheiten-, Antirassismus- und Antidiskriminierungspolitik;
- Vertretung und Mitarbeit in relevanten Gremien und Netzwerken von Institutionen und Zivilgesellschaft;
- Monitoring von Antiziganismus, Hasskriminalität und Hate Speech; Zusammenarbeit mit der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus und dem Beauftragten der Bundesregierung gegen Antiziganismus;
- Monitoring und Analyse der Umsetzung der EU-Strategie für Gleichstellung, Inklusion und Partizipation von Sinti und Roma in Deutschland; Mitarbeit an Monitoringberichten und an diversen Studien;
- Erstellen von Reden, Vorstandsvorlagen und Entscheidungsgrundlagen für Vorstand und Geschäftsführung; Verfassen von Stellungnahmen, Positionspapieren und Pressemitteilungen;
- Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von Fachkonferenzen und Tagungen, sowie von langfristigen Konzepten und Programmen;
- Kooperation mit den Mitgliedsverbänden.

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Studienrichtungen Politik-, Sozial-, Geschichts-, Rechtswissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge;
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der politischen Arbeit, möglichst im Bereich der Arbeit gegen Antiziganismus, Antisemitismus und Rassismus; einschlägige Erfahrung in der Gremien- und Verbandsarbeit;
- Von Vorteil sind einschlägige Kenntnisse der Antiziganismus- und Rassismusforschung und der antirassistischen Praxis in Deutschland;
- Fähigkeit wissenschaftliche Sachverhalte zu analysieren und zu bewerten und aus diesen Empfehlungen für Öffentlichkeit, Politik und Zivilgesellschaft abzuleiten;
- Konzeptions- und Textstärke, Professionalität und Kreativität im Umgang mit internen und externen Abstimmungsprozessen;
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Öffentlichkeits- und Medienarbeit;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Sprachkenntnisse in Romanes sind von Vorteil;
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen.

Unser Angebot:

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit mit gesellschaftspolitischer Relevanz und interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben bieten wir bei vorliegender Qualifikation eine **Vergütung in Anlehnung an TVöD E 14 mit Leistungszulagen**. Daneben bieten wir eine positive Arbeitsatmosphäre, berufliche Sicherheit sowie ein vielfältiges Arbeitsumfeld in einem zentral gelegenen Büro in Heidelberg.

Diversität

Wir freuen uns insbesondere über Bewerber:innen, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Organisation mitgestalten. Daher möchten wir insbesondere Menschen mit Rassismuserfahrungen, die obengenannten Qualifikationen und Anforderungen erfüllen, zu einer Bewerbung ermutigen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen:

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf mit Zertifikaten und Referenzen sowie Zeugnissen per E-Mail **als PDF-Dokument (max. 4 MB) mit dem Betreff „Bewerbung Wissenschaftliche Leitung, Heidelberg“** bis **zum 12.01.2026** an den Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Herrn Romani Rose: bewerbung@sintiundroma.de

Datenschutzhinweis:

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung.

Informationen zur Arbeit des Zentralrates und zu Details dieser Stelle unter www.zentralrat.sintiundroma.de